

Sitzungsniederschrift

Gremium	Gemeinderat Reichenbach
Sitzungstag	Mittwoch, 21. November 2018
Sitzungsbeginn / -ende	19.00 Uhr – 19.50 Uhr
Sitzungsort und -raum	Reichenbach, Rathaus
Art der Sitzung	öffentlich
Vorsitzende	Bürgermeisterin [REDACTED]
Schriftführer	Verwaltungsrat [REDACTED]

Anwesenheitsliste:

[REDACTED]

Entschuldigt:

[REDACTED] (beruflich verhindert)

Feststellungen der Bürgermeisterin nach der Geschäftsordnung

1. Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt.
2. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates wurde festgestellt.
Von 9 Mitgliedern sind 8 anwesend.
3. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.
4. Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

TAGESORDNUNG:

1. Nahverkehrskonzept des Landkreises Kronach
2. Investitionsumlage des Zweckverbandes Wasserversorgung Frankenwaldgruppe (FWG)
3. Bau eines Geh- und Radweges zur Kreisverkehrsanlage Ziegelhütte
4. Informationen der Bürgermeisterin

TOP 1: Nahverkehrskonzept des Landkreises Kronach

Kernpunkt des neuen Nahverkehrskonzeptes des Landkreises Kronach ist die Zusammenführung des Schülerverkehrs mit dem ÖPNV des Landkreises. Dazu entwickelt der Landkreis Kronach derzeit ein umfassendes Mobilitätskonzept, welches den ÖPNV durch Bildung von Achsen im Taktverkehr, einen umfassenden Rufbusverkehr von 6 bis 23 Uhr für alle Kreisteile und einen kreiseinheitlich geplanten Schülerverkehr auf eine neue Grundlage stellt. Hierbei ist es zwingend, dass die jeweils bislang von den Gemeinden und Schulverbänden getrennt geplanten und beauftragten Schülerverkehre in das kreisweite System integriert werden.

Ziele des neuen Nahverkehrskonzeptes:

- Ausbau des Schülerverkehrs durch ein umfassendes Angebot, das von Schülern und sonstigen Fahrgästen genutzt werden kann. Insbesondere können die kreisweit vorgesehenen Rückfahrten nachmittags von allen Grund- und Mittelschulen genutzt werden, insbesondere auch für Arbeitsgemeinschaften bzw. Betreuungsangebote am Nachmittag. Auch können durch Abstimmung der Fahrpläne für Grund- und Mittelschulen mehr Fahrten angeboten werden.
- Verbesserung der kreisweiten Beförderung v. a. zum zentralen Schulstandort in Kronach, durch flächendeckende An- und v. a. Rückfahrten (zur 6., 8., 9. und 10. Std.)
- Senkung der Kosten durch gemeinsame Produktion und Ausschreibung attraktiver Losgrößen, gleichfalls Erhöhung der Professionalität der Verkehrsbedienung.
- Professionelle Leistungskontrolle durch die Mobilitätszentrale beim Landkreis Kronach.
- Attraktive Tarife für die Schüler mit der Option zu einer umfassenden Nutzung des kreisweiten ÖPNV.

Der Systemwechsel bedingt in verschiedenen Fällen eine Anpassung der Unterrichtszeiten, in Einzelfällen Verschiebungen bis zu 30 Minuten, da die Busse zukünftig schulübergreifend geplant sind und nicht mehr isoliert für eine Schule fahren.

Hierüber wurde am 04. bzw. 05. Juli 2018 bereits ausführlich in Teilraumgesprächen informiert.

Vorteile für Reichenbach:

- Reichenbach wird im Linienverkehr 2-stündlich bedient
- Außerhalb des Linienverkehrs wird ein Rufbus angeboten
- Belange der Schule für die Mittagsfahrten wurden berücksichtigt

Beschluss:

Die Gemeinde Reichenbach befürwortet die Einführung des Modellprojektes des Landkreises Kronach zur Integration des freigestellten Schülerverkehrs in den öffentlichen Personennahverkehr zum Schuljahresbeginn 2020 und beschließt, sich am Modellprojekt zu beteiligen.

Abstimmung:

8 : 0

TOP 2: Investitionsumlage des Zweckverbandes Wasserversorgung Frankenwaldgruppe (FWG)

Die FWG beabsichtigt den Investitionsbedarf u. a. auch durch eine Investitionsumlage von den Verbandsmitgliedern in Höhe von 6 Mio. € zu finanzieren.

Die FWG stellt folgende Varianten zur Diskussion:

	Variante	Reichenbach	Verbandsgebiet gesamt	Anteil Reichenbach
1.	Hausanschlüsse	298	3.191	560.326 €
2.	Einwohner	749	8.916	504.038 €
3.	Verbrauch	26.273 m ³	351.498 m ³	448.475 €
4.	Investitionsbezogen	515.342 €	6.750,344 €	458.058 €
5.	Kostenschätzung 2015	2.655.220 €	40.359.120 €	394.739 €
6.	Kostenschätzung einschl. Zeitwert 2015	2.938.590 €	43.612.103 €	404.281 €

Der Gemeinderat war mit der Investitionsumlage in Höhe von 6 Mio. € einverstanden. Aber die Art der Umlage sollte die Verbandsversammlung entscheiden. Die Gemeinde Reichenbach macht keinen Vorschlag.

Beschluss:

Der Gemeinderat Reichenbach stimmt der Erhebung einer Investitionsumlage mit 6 Mio. € zu.

Abstimmung: 8 : 0

TOP 3: Bau eines Geh- und Radweges zur Kreisverkehrsanlage Ziegelhütte

Der TOP wird auf Antrag von GR [REDACTED] behandelt.

Bgmin [REDACTED] führte aus, dass der Landkreis einen Geh- und Radweg von Reichenbach nach Ziegelhütte nicht bauen werde, da aufgrund der Verkehrsbelastung von weniger als 600 Pkws/Tag keine FAG-Förderung möglich ist.

Die Kosten für einen 2,5 km langen Geh- und Radweg, mit einer Breite von 2,5 m in Asphaltausführung bezifferte sie auf ca. 1,5 Mio. €. Mit diesen Kosten könne auch die Gemeinde, selbst bei einer FAG-Förderung, den sinnvollen Radweg nicht bauen.

Vom Landratsamt Kronach liegen Planungen vor, den Radweg von Teuschnitz über Haßlach nach Steinbach an das Radwegenetz anzulegen. Damit wäre Reichenbach angeschlossen.

Kein Beschluss!

TOP 4: Informationen der Bürgermeisterin

1. Jugendbeauftragte

Mit Frau [REDACTED], ist bereit als Jugendbeauftragte zu arbeiten. Die Gemeinderäte freuten sich darüber sehr.

Beschluss:

Frau [REDACTED] wird zur gemeindlichen Jugendbeauftragten bestellt.

Abstimmung: 8 : 0

2. 40 Jahre VGem Teuschnitz

Eine gemeinsame Sitzung mit den Stadt- und Gemeinderäten aus Teuschnitz und Tschirn im Rahmen 40 Jahre VGem Teuschnitz findet am Freitag, 14.12.2018 im Arnika-Café statt.

Die Gemeinderäte wünschten einen alternativen Termin, da am Freitag bereits andere Weihnachtsfeiern stattfinden.

3. Vorstellung des Modellprojektes Öko-Modellregion Frankenwald bei dem eine Interessensbekundung der Landkreisgemeinden gewünscht wird.

TOP 5: Anfragen

GR [REDACTED] wies auf folgende Punkte hin:

- Thema Mietvertrag Wohnung Lehrerwohnhaus
- in der Turnhalle ist ein Türschloss defekt
- im Eingangsbereich der Schule ist eine Leuchte defekt
- der Schlüssel zur WC-Anlage in der Schule fehlt

Bürgermeisterin

Schriftführer

